

## Kleine Checkliste Rechenschwäche

Wenn Kinder Fehler machen, ist dies zunächst kein Grund zur Beunruhigung. Es gibt niemanden, der fehlerfrei das Rechnen gelernt hätte. Aber es wäre fatal, wenn Kinder nicht rechtzeitig die Hilfe und Unterstützung erhalten, die sie benötigen.

Folgende Hinweise können als Anhaltspunkt dienen. Im Zweifelsfall sollte eine Abstimmung mit entsprechenden Fachlehrern oder Förderkräften erfolgen.

- Mengen werden nicht „auf einen Blick“ erkannt
- Begriffe wie mehr/weniger, dazu/weg, größer/kleiner sind unklar
- Zehner und Einer werden vertauscht
- Zehner- und Hunderterübergänge bereiten Schwierigkeiten
- Nachbarzahlen und Vergleiche mit  $<$   $>$   $=$  sind ein Problem
- Das Stellenwertsystem und die Bündelung der Einer, Zehner und Hunderter wird nicht verstanden
- Es wird auch noch in höherer Klassenstufe mit den Fingern gerechnet
- Häufiges Verrechnen um 1
- Platzhalter und Umkehraufgaben werden nicht verstanden
- Die Rechenarten werden oft verwechselt
- Ergebnisse können nicht selbstständig als richtig oder falsch beurteilt werden
- Textaufgaben werden nicht richtig erfasst, es wird häufig willkürlich mit den vorkommenden Zahlen gerechnet
- Der Umgang mit Größen wie Geld, Zeit, Längen und Gewichten bereitet Probleme

